

Mahmūd b. 'Utmān b. 'Alī al-Lāmi'ī

gest. 258/1531

Husn u Dil

Beginn S. 1 b

ننگر و سپاس و منة بی قیاس اول خالق الجن و
 الناس که صوہبت و احسان ... (S. 20 unten) ایا بعض
 احیانا آرا نہ عدا تہا ... (?) وزن ای مردم ... (S. 36)
 و اقتقاد زیارت ای دم ... و صاحب بیان فضل کمال
 شعرا ی ... 56 فتاویٰ نیشابوری حقیقت انسانیدن
 تعبیر ... بر رسالہ ... تجدید اتحش ... (S. 76)
 سلطان سلیم شاہ بن ... بایزید ... بن محمد بن مراد

Anfang der Geschichte S. 11 b

صنایط عراقیہ خیال ...

Schluss S. 144 a

وقتکم دل کاویاں ...

Die lange Einleitung enthält zuerst
 eine ausführliche, sehr rhetorische
 Lebensgeschichte des Autors Mahmūd
b. 'Utmān b. 'Alī al-Lāmi'ī. Er
 hat zuerst studiert, ist dann Naqš-
 bandī dervis geworden, war Jünger
 des Scheichs Ahmād Buhārī und war
 ein sehr fruchtbarer Schriftsteller. So
 sind zahlreiche Prosa- und Gedicht-
 werke entstanden, darunter eine türki-
 sche Nachdichtung, halb Prosa, halb
 Poesie, des romantisch-allegorischen
 Romans Husn u Dil, nach Fat-

tāhī, gest. 852/1448 (Mawlānā Yahya b. Sammānī) über den Dichter und das Werk vgl. Hammer 600 2, 20 und Gibb HOP 2, 296 ff und 3, 20 ff; ferner Pertsch Berlin türk. 394 ff; dort auch ausführliche Inhaltsangabe und Aufzählung weiterer Handschriften. Ausser den dort genannten nach Flügel, Wien 435. Da Husn u Dil Schin I geschnitten ist kann es nicht später als 926/1520 verfasst worden sein.

Datiert Ende Dū 'l-qa'da 944 / März 1541

145 Bl. 15 Z. 21,5 : 13,5, 14 : 8,5
Kleines Nast'iq. Überschriften und Verzeichnisse rot. Zitate u.ä. rot überstrichen. Öfters rote Randglassen und Matlabverweise. Folgenreise.
Auf den Schmutzblättern Besitzerstempel, Farrā'īd, Krätzereien. Schmutziges gelbliches Papier, Risse in den ersten Seiten sind zusammengeheftet. Tapetierter Halblederband.